

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1792

21 (21.5.1792)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-118899](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-118899)

Anzeigen und Nachrichten.

Zweiter Jahrgang. Nr. 21.

Montag, den 21sten Mai 1792.

Gerichtliche Proclamationen und Publicat.

1) Es ist zu Mßf Harms lübben Witten Vergantung von Frauenkleidungsstücken und etwas Silberzeug in deren Behausung im Heppenser Kirchspiel terminus auf den Freitag, als den 25sten dieses, angesetzt worden. Wornach ic. Jever, den 2ten Mai 1792.

Von Landgerichts wegen.

2) Es soll die hiesige Herrsch. Schneidemühle, welche iso in gutem brauchbaren Stande ist, an die Meistbietende öffentlich verheuert werden. Die Liebhaber, welche selbige zu pachten Lust bezeigen, können sich dahero am 16ten Juni d. J., früh um 10 Uhr, vor Hochf. Cammer einfinden, die Bedingungen vorhero bei dem Bauverwalter Hinrichs einsehen und darnach heuern. Wornach ic. Sign. Jever, den 12ten Mai 1792.

(L. S.)

Aus Hochfürstl. Cammer.

Lotteriesachen.

In der 260sten Ziehung der privilegirten und garantirten Zahlenlotterie zu Zerbst und Jever sind die Nummern:

56. 63. 55. 21. 89.

und in der 261sten Ziehung die Nummern:

53. 41. 17. 50. 55.



aus dem Glücksrade gezogen; die darauf gefallene Gewinnste werden den Interessenten von ihrem Collecteur gegen Einlieferung ihrer Billaets ausbezahlet. Die 202ste Ziehung ist am 19ten Mai geschehen.

Notifikationen.

1) Hedde Mammen Haien ist gesonnen, sein Landgut im Biarber Kirchspiel, der Busch genannt, groß 82 Matten, welches iso von Mens Christopher Eden bewohnt wird, auf zwei, Mai 1793 angehende Jahre zu verheuern. Die Liebhaber hiezu können sich am 24sten Mai, des Nachmittags, in Zinde Eilers Voickens Krughaus, auf Hochsiehl, einfinden und Heurung treffen.

2) Ich habe gegenwärtig pl. m. 1200 Pfund recht gutes brauchbares Dachblei, das Pf. zu 3. Sch., bei kleinern und größern Quantitäten; eine gegossene metallene Scheibe zu einer Rolle, 7 Zoll im Diameter und 2 Zoll dick Hamburger Maas, 15½ Pf. schwer, und einige noch brauchbare englische Fenster; imgleichen eine fast so gut wie neue Treppe von 11 Stufen, welche nach dem Winkel von 48 Grad über die Horizontallinie gebauet ist, mithin einen sehr bequemen Tritt hat, abzustehen. Wer von dem einen oder dem andern etwas zu kaufen gesonnen, kann sich bei mir melden und die Sachen in Augenschein nehmen.

Kunstenbach.

3) Der Buchbinder J. D. Grosse macht dem geehrten Publikum hiedurch bekannt, daß das neue Jeverische Gesangbuch ist die Presse verlassen habe; es kann also ein Jeder, der Exemplare haben will, solche bei ihm gleich gebunden im beliebigen Bande um sehr billigen Preis erhalten. Zugleich können die Subscribenten ihre ungebundene Exemplare gegen gebundene vertauschen.

4) Der Advocat Thaden ist gesonnen, seinen im Hohenkircher Kirchspiel, am Funnenser Wege belegenen, aus 29½ Matten Landes bestehenden, ist von Liark Siebels bewohnten Heerd, auf Mai 1793 anzutreten, anderweit zu verheuern. Die Liebhaber können sich desfalls am Frei-



tage nach Pfingsten, als den 8ten Juni, in seiner Behausung einfinden, die Conditiones einsehen und nach Gefallen Heurung treffen.

5) Weil Heero Harms Heeren Kinder Vormünder, sind wil-
tens, ein von ihrer Pupillen Erblasser besessenes Dorfmoor, 10 Ruthen
breit und 30 lang, an der Ostseite des sogenannten Bullenmeers, hinter
Nepsholt belegen, an einen etwaigen Liebhaber wieder überzutragen, wes-
halb man sich am Mittwochen, den 30sten dieses, Nachmittags um 4 Uhr,
im goldnen Engel hieselbst einfinden kann. Jever, den 18ten Mai 1792.

6) Der Protocollist Bleeker hat im Monat Juni oder längstens
Juli d. J. einige tausend Reichsthaler gegen gehörige Sicherheit in Com-
mission zu belegen; wovon auch bei 300, 400, 500, 1000 und mehreren
tausend Reichsthaler zu erhalten stehen.

7) Der Gerichtschreiber Peeken verlangt in Commission bis Mi-
chaelis d. J. 500 Rt. gegen Zinsen und Sicherheit.

8) 8 bis 900 Rt. Pupillengelder sind sofort zu belegen. Wer
solche gegen hinlängliche Sicherheit brauchen kann, melde sich bei Reinking.

9) Ich habe im vergangenen Sommer, zur Zeit des Illumini-
rens, eine doppelte Treppe, so blau angestrichen, und von einem eisern
Bolzen oben zusammen gehalten wird, ausgeliehen, und ersuche den ihigen
Besitzer, mir solche wieder zuzustellen.

Wittwe Siemonis.

10) Mehno Cornelius Lücken, zu Hockstel, verlangt sofort ei-
nen Schneidergesellen. Derjenige, welcher hiezu Lust hat, kann sich bei
ihm einfinden, und gleich in die Arbeit treten.

11) Es wird eine gesunde, reinliche Person, welche gute, nicht
zu alte Milch schenket, in hiesiger Nachbarschaft als Amme gegen gute
Bekingung verlangt, und können diejenigen, so dazu Lust haben, ehe-
stens bei dem Doctor Eytling nähere Erkundigung einziehen.



12) Es wird eine Magd, die mit Vieh umzugehen weiß, und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beibringen kann, gleich in Dienste zu treten, verlangt. Bei Hübling ist nähere Nachricht zu erfahren.

13) Es ist ein brauchbarer neuer completer Winkel zu verkaufen. Hübling giebt nähere Nachricht.

14) Sollte ein Wagen am Sonnabend vor Pfingsten nach Oldenburg fahren, und für eine Person Platz darauf sein: so wünschet Jemand mitzufahren. Bei Hübling ist nähere Nachricht zu haben.

